

Technische Hausbeschreibung

Kurzbeschreibung	3
Betreiber – Kontakt.....	3
Spielzeit	3
Spielorte	3
Kurzbeschreibung	3
Großer Saal	4
Zuschauerraum	4
Bühne	4
Raumakustik	4
Großer Saal: Technische Daten – Bühne	5
Großer Saal: Zuglattenabstände an der Mittelachse	6
Großer Saal: Einzellasten an den Handkonterzügen	7
Zugstangenlängen	7
Schwerlastzüge	8
Bühnenanlieferung.....	8
2. Anlieferung über die linke Seitenbühne, Niveau +/- 0,0 m	8
3. Lastenaufzüge für die Nebensäule von der Unterbühne.....	8
Großer Saal: Bühnenausstattung	8
Podesterie.....	8
Bestuhlung	8
Aushang.....	9
Musikinstrumente	9
Konzertklaviere	9
Übungsklaviere.....	9
Großer Saal: Technische Daten - Tontechnik	9
Tonregieausstattung.....	9
Mobile Beschallungsanlage	10
Beschallungsanlage.....	11
Mikrofone	11
Tonversatzkästen.....	12
Videoanlage	12
Mobile Videoanlage	13
Großer Saal: Lichttechnik.....	13
Lichtregieausstattung	13
Dimmerkreise.....	13
Scheinwerfer Gesamtanzahl inkl. Kleiner Saal	13
Lichtversätze.....	15

Technische Daten – Hauskommunikationsanlage	16
Hausruf-Anlage.....	16
Bühnen-Mithöranlage	16
Intercom-Anlage	16
Hausfunk-Anlage	16
Hausvideo-Anlage	16
Kleiner Saal	17
Tonversatzkästen	17
Lichtversätze.....	17
Dimmerkreise.....	17
Probephühne 1	18
Tonversatzkästen	18
Lichtversätze.....	18
Probephühne 2	19
Tonversatzkästen	19
Lichtversätze.....	19

Kurzbeschreibung

Betreiber – Kontakt

NÖ Kulturszene BetriebsgesmbH
Festspielhaus St. Pölten
Kulturbezirk 2
3100 St. Pölten
T: +43 (0) 2742/90 80 80-0
F: +43 (0) 2742/90 80 81
E: office@festspielhaus.at

Spielzeit

Von September bis Anfang Juli

Spielorte

Das Festspielhaus verfügt über vier Aufführungssäle: Der zentral gelegene Große Saal bietet 1011 Sitzplätze (inkl. 2 Rollstuhlplätze), zwei Zusatzreihen mit insgesamt 52 Sitzplätzen und 64 Stehplätze, im Kleinen Saal stehen 204 Sitzplätze zur Verfügung. Zwei kleinere Säle – Probebühne 1 + 2 - nehmen jeweils bis zu 100 Personen auf und dienen zusätzlich auch als Proben- und Einspielräume. Erbauungsjahr 1997, von Architekt Klaus Kada. Eröffnung am 1. März 1997 unter Intendant Dr. Dieter Rexroth.

Kurzbeschreibung

Durch den Haupteingang (Kulturbezirk 2) erreicht man das großzügig angelegte Foyer. Dieses gliedert sich primär in eine Eingangs- und eine Buffetebene, weiters in verschiedene Zwischenebenen, die als Pausen- oder Buffetraum genutzt werden können. Darüber hinaus bietet der Foyerbereich diverse Möglichkeiten für Klein- und Kleinstveranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, etc. Die Eingangshalle ist direkt von der Tiefgarage über eine Rolltreppe erreichbar. Im Foyerbereich befinden sich Tages- und Abendkassen und Garderoben.

Großer Saal

Zuschauerraum

Durch vier Eingänge im Parterre erreicht man den eleganten Großen Saal, der über 1009 bequem gepolsterte Sitzplätze und 2 Rollstuhlplätze verfügt. Die Parkettgalerie ist vom Parkett und vom Foyer aus zu erreichen. Den Rang mit seinen seitlich angeordneten Ranggalerien betritt man über zwei Treppenhäuser mit vorgelagertem Wandelgang. Im hinteren Parkett- und Ranggaleriebereich besteht die Möglichkeit 64 Stehplätze einzurichten.

Bühne

Die Bühne ist als Vollbühne mit Eisernem Vorhang, Schnürboden, Unterbühne und zwei Hubpodien im Orchestergraben eingerichtet. Für den Konzertbetrieb steht eine mobile Konzertmuschel (Schallmuschel) zur Verfügung. Zwei schwenkbare Beleuchtungstelari im Zuschauerhaus und eine Beleuchtungsbrücke in der Decke des Zuschauerraums ermöglichen eine rasche Umrüstung von Konzert- auf Theaterbetrieb.

Die Zulieferung von Dekorationen, Ausstattungsteilen und Mobiliar erfolgt über eine in der Tiefgarage gelegene Ladezone, und von dort aus über ein Doppelstocktransportpodium zur linken Seitenbühne im Großen Saal. Eine weitere Einbringungsmöglichkeit auf Bühnenniveau ist über eine Laderampe an der Südfassade gegeben. Der Bühnenturm ist an der West- und Südseite von einem fünfgeschoßigen Garderoben- und Verwaltungstrakt umgeben.

Raumakustik

Sowohl die Nachhallzeit als auch das Stärkemaß liegen insbesondere für symphonische Konzertveranstaltungen und Opern- und Operettenveranstaltungen im idealen Bereich und bestätigen die natürliche Lebendigkeit des Tones im Großen Saal des Festspielhauses:

Nachhallzeit TN60: 2,5 sec bei 125 Hz, abfallend auf 1,5 sec bei 4 kHz

Stärkemaß G80:

- im Bühnenbereich zwischen -30 und -25 dB
- zw. Bühne und Saal zwischen -26 und -23 dB

Bei Produktionen mit elektroakustischer Unterstützung (Reden, Tagungen, Popularmusik, etc.) kann es aufgrund des langen Nachklingens des Raumes zu Verwischungen kommen. Bei hohen Schallpegeln ist mit Reflexionen von der Rückwand zu rechnen.

Großer Saal: Technische Daten – Bühne

Spielflächenbreite:	max. 19,50m
Spielflächentiefe:	11,8 m vom Eisernen Vorhang (Hinterkante) bis Zug 37
Bühnenraumbreite:	33,10 m auf Bühnenniveau
Bühnenraumtiefe:	18,3 m vom Eisernen Vorhang bis zur Umfassungswand der Hinterbühne
Bühnenfläche:	462 m ² gesamt
Portalbreite:	fahrbare Portaltürme, stufenlos 12-18 m; Nutzlast 1 kN/lfm am Geländer (Durchmesser 4,7 cm)
Portalhöhe:	0,5 - 9,3 m stufenlos, Nutzlast 1,0 kN/lfm am Geländer (Durchmesser 4,7 cm)
Hinterbühne:	17,20 m breit, 6 m tief
Seitenbühne links:	2,4 m breit, 9,7 m tief
Seitenbühne rechts:	5 m breit, 11,5 m tief
Schnürbodenhöhe:	22,40 m über Bühnenniveau
4 Arbeitsgalerien:	1. + 10,5 m, 2. + 14,0 m, 3. + 16,7 m, 4. + 19,5 m
Versenkmöglichkeit:	4 Felder mit je 8 Deckel (1,10 m x 1,015 m Breite)
Vorbühne:	zwei Orchesterpodien, stufenlos verfahrbar, Vorzugsstellungen: - 6,15; -2,3; -1,00; +/-0,0); nicht szenisch verfahrbar! Arbeitsgeschwindigkeit: konstant 0,05 m/sek
Vorbühnentiefe:	6,4m bis zum Eisernen Vorhang (Vorderkante)
Orchesterpodium 1	(Podium zuschauerseitig): 17,295 x 2,50 m, Fläche 38,5 m ² ; Nutzlast 500 kg/m ²
Orchesterpodium 2	(Podium bühnenseitig): 16,135 x 2,50 m, Fläche 36,0 m ² ; Nutzlast 500 kg/m ²
Orchestergraben:	für ca. 70 Musiker
Portalbrücke:	stufenlos höhenverfahrbar mit zwei begehbaren Etagen
ZÜGE	
Kurtine:	14,5 t, ca. 18,5 x 10 m

V1 Hauptvorhang	elektrisches Raffen und Teilen; Hubhöhe 15 m
V2 Schallvorhang	Gesamtbelastung max. 2000 kg, Hubhöhe 21,2m
V3 Schleierzug	500 kg, händisch bedient, Hubhöhe ca. 21,8 m
Prospektzüge	2 - 9, 11- 21 u. 23 - 35; 18,25 m breit mit je 1 m Verlängerung links u. rechts, händisch bedient, 300 kg belastbar; Hubhöhe ca. 21,80 m.
Schwerlastzüge	elektrisch: 1,10 u. 22 , 1500 kg belastbar;
Panoramazüge	koppelbar, inneres Panorama händisch bedient äußeres Panorama elektrisch Zug 1 steht für Gastspiele nicht zur Verfügung, da dieser ausschließlich als Hubeinrichtungen für die Orchestermuschel verwendet wird. Zwischen Zug 18/19 und Zug 31/32 befindet sich je ein Beleuchtergerüst (maximale Belastung: 10 KN)
Tanzteppich Ballett	100% Vinyl, Bahnbreite: 140 cm, Stärke 1,7mm, Gewicht: 1500g/m ²

Großer Saal: Zuglattenabstände an der Mittelachse

Zug	Bezeichnung / Type	Abstände	Belastbarkeit
Kurtine	Eiserner Vorhang, Hinterkante (Tiefe: 23 cm)	+/-000 mm	Eigengewicht 14,5 t
V1	Spielvorhang, mechanisch (raffen, teilen; Vmax=3 m/s)	+200 mm	-
V2	Schallvorhang, mechanisch (Hubgeschw. bis 1,2 m/s)	+400 mm	24 kN
V3	Schleier, händisch	+625 mm	5 kN
1	Schwerlastzug (gesperrt: nur für Schallmuschel)	+2425 mm	1800 kg, elektrisch
2	Handkonterzug (gesperrt)	+2625 mm	3 kN
3	Handkonterzug (gesperrt)	+2825 mm	3 kN
4	Handkonterzug	+3025 mm	3 kN
5	Handkonterzug	+3225 mm	3 kN
6	Handkonterzug	+3425 mm	3 kN
7	Handkonterzug	+3625 mm	3 kN
8	Handkonterzug	+3825 mm	3 kN
9	Handkonterzug	+4025 mm	3 kN
10	Schwerlastzug	+4225 mm	1500 kg, elektrisch
11	Handkonterzug	+4425 mm	3 kN
12	Handkonterzug	+4625 mm	3 kN
13	Handkonterzug	+4825 mm	3 kN
14	Handkonterzug	+5025 mm	3 kN
15	Handkonterzug	+5225 mm	3 kN
16	Handkonterzug	+5425 mm	3 kN
17	Handkonterzug	+5625 mm	3 kN

18	Handkonterzug	+5825 mm	3 kN
Beleuchtergerüst 1		+6425 mm	10 kN
19	Handkonterzug	+7025 mm	3 kN
20	Handkonterzug	+7225 mm	3 kN
21	Handkonterzug	+7425 mm	3 kN
22	Schwerlastzug	+7625 mm	1500 kg, elektrisch
23	Handkonterzug	+7825 mm	3 kN
24	Handkonterzug	+8025 mm	3 kN
25	Handkonterzug	+8225 mm	3 kN
26	Handkonterzug	+8425 mm	3 kN
27	Handkonterzug	+8625 mm	3 kN
28	Handkonterzug	+8825 mm	3 kN
29	Handkonterzug	+9025 mm	3 kN
30	Handkonterzug	+9225 mm	3 kN
31	Handkonterzug	+9425 mm	3 kN
Beleuchtergerüst 2		+10025 mm	10 kN
32	Handkonterzug	+10625 mm	3 kN
33	Handkonterzug	+10825 mm	3 kN
34	Handkonterzug	+11025 mm	3 kN
35	Handkonterzug	+11225 mm	3 kN
36	Handkonterzug (koppelbar mit Innerem Panorama) mit innerem Panorama koppelbar (Bogenverbindung)	+11425 mm	3 kN
37	Elektrozug (koppelbar mit Äußerem Panorama) mit äußerem Panorama koppelbar (Bogenverbindung)	+11800 mm	5 kN
Inneres Panorama	Handkonterzüge: Bühne links und rechts inneres Panorama koppelbar mit Zug 36	-	3 kN
Äußeres Panorama	Elektrozug: Bühne links und rechts äußeres Panorama koppelbar mit Zug 37	-	5 kN

Großer Saal: Einzellasten an den Handkonterzügen

1 kN zwischen den Seilbindungen; 1,5 kN direkt unter dem Seil

Maximale Gesamtbelastung: 3 kN

Zugstangenlängen

Zug 2-9, 11-21 u. 23-32: 18,25 m, mit Verlängerung 20,30 m

Zug 33: 18,15 m, mit Verlängerung 20,00 m

Zug 34: 17,35 m, mit Verlängerung 19,40 m

Zug 35: 16,55 m, mit Verlängerung 18,60 m

Zug 36: Inneres Panorama, koppelbar (Bogenverbindung), 16,10 m
Seitenpanoramazüge: 7,05 m

Zug 37: Äußeres Panorama, koppelbar (Bogenverbindung), 16,10 m
Seitenpanoramazüge: 7,25 m

Zugstangenquerschnitt: 10 x 5 cm (Höhe x Breite)

Schwerlastzüge

Zugstangenlänge: Zug 10 und 22: 18,25 m
Hubgeschwindigkeit: 0 bis 0,40 m/s stufenlos
Zugstangenquerschnitt: 15 x 5 cm (Höhe x Breite)

Bühnenanlieferung

1. Anlieferung über die Tiefgarage, Niveau -6,25 m

Höhe der Laderampe: ca. 1,2 m
Unterbühnenschleuse: Breite 2,20 m, Höhe 2,95 m
Transportpodium: Doppelgeschoßiges Transportpodium an der linken hinteren Bühnenhauswand; längsseitig mit Holz verkleidet, daher Beladung und Entladung nur über die Schmalseite möglich. Breite 1,83 m, Länge 8,4 m, Fläche 15,4 m²
Hub: -6,25m bis +/- 0m, Einladeebene -5,15 m
Nutzlast gesamt: 10.000 kg statisch, 5000 kg dynamisch auf beide Podienniveaus verteilt
Nutzlast pro Podienebene: max. 5.000 kg
Hubgeschwindigkeit: 0,10 m/s konstant

2. Anlieferung über die linke Seitenbühne, Niveau +/- 0,0 m

Höhe der Laderampe: ca. 1,2 m
Seitenbühnenschleuse: Breite 2,10 m, Höhe 2,95 m

3. Lastenaufzüge für die Nebensäule von der Unterbühne

Probephase 1 + 2 (Lift 1): ca. 1,65 x 2,70 x 2,60 m (BxTxH); max. Nutzlast 2500kg
Box (Lift 2): ca. 1,85 x 3,00 x 2,60 m (BxTxH); max. Nutzlast 31250kg

Großer Saal: Bühnenausstattung

Podesterie

Standardpodeste	60 Stk. Standardpodeste: 100 x 200 cm 6 Stk. Standardpodeste: 100 x 100 cm Steckbeinlängen: 17cm, 33.3cm, 50cm, 66.7cm, 83.3cm, 100cm.
------------------------	--

Bestuhlung

110 Stk. Musikerstühle, Type Selmer Modell W+S 710: Sitzhöhe 48cm, Sitzbreite 45cm, Sitztiefe 40cm; Sitz- und Rückenlehne gepolstert.

240 Publikumsstühle: Lederbezug schwarz

80 Publikumsstühle: Stoffbezüge schwarz

100 Stk. Notenpulte

Aushang

Schwarzer Aushang (Samt/schwarz)	Rückhänger: 1 Stk. 1800 x 1000 cm 2 Stk. 1200 x 1000 cm (alt)
Schals (Samt/schwarz)	12 Stk. 420 x 1000 cm
Soffitten (Samt/schwarz)	1 Stk. 1800 x 230 cm 1 Stk. 1800 x 300 cm 1 Stk. 1800 x 350 cm 1 Stk. 1800 x 450 cm
Schleier	1 Stk. 1800 x 1200 cm schwarz 1 Stk. 1800 x 1200 cm weiss
Operafolie	1 Stk. 1900 x 1000 cm (BxH)

Musikinstrumente

Konzertklaviere

- 1 Stk. Konzerflügel Steinway "Hamburg", Modell D 274
- 1 Stk. Konzertflügel Bösendorfer "Imperial", Modell 290, schwarz poliert (Standardstimmung: 444 Hz)
- 2 Stk. Konzertflügel, Bösendorfer, Modell 225, schwarz poliert (443 Hz)
- 1 Stk. Flügel, Young Chang, Modell G-185 (442 Hz)

Übungsklaviere

- 1 Stk. Bösendorfer Piano, Modell 130 Classik, schwarz poliert
- 1 Stk. Young Chang-Piano, Modell U-131, schwarz poliert

Großer Saal: Technische Daten - Tontechnik

Tonregieausstattung

(Regiekabine im Balkonbereich mit elektrischem Hubfenster)

Mischpult	Digico SD10- digitales Mischpultsystem über Glasfaser mit Bühnen-Racks (SD-Rack) verbunden zusätzlich für das Parkett Digico SD10-24 über Glasfaser-Ring in das Mischpultsystem eingebunden. 2x Bühnen Rack bestückt mit 72 Mikrofon/Line-Eingänge, 16 AES/EBU-Eingänge, 16 Line-Ausgänge über DME64; 8 Line-Ausgänge; 16 AES/EBU-Ausgänge in DME64; 16 AES/EBU-Ausgänge; Digitaler Matrixmixer Yamaha DME64
Effektgeräte	Lexicon PCM 80, Aphex Exciter AEH 250, 1x TC-Electronics Finalizer
Mikroportanlage	Sennheiser EM 9046 UHF digital, 16 Kanäle, 16 Taschensender (SK 9000), 8 Handsender (SKM 9000), inkl. Remotesoftware

	Frequenzbereich 470-558 MHz
Zuspielgeräte	AKAI DD 1000, MO-Diskplayer mit Editierfernbedienung; 1,3GB Tascam DA 30 MK II, DAT-Recorder (Autostartoption) Denon C640 CD-Player, Sony MDS-E11 Minidisc-Recorder (2 Laufwerke), Tascam CD RW5000I CD-Recorder
Steckfelder	Alle analogen Audioverbindungen werden über insgesamt 8 TT-Steckfelder hergestellt. Überweisungsleitungen zur Rundfunkkabine und zur Verstärkerzentrale sind vorhanden.
Sonstiges	MOTU-Miditimepiece, Riedel TC-Spiel-/Stopuhrkombination, 4-Kanal-Videomonitor, TV-Monitor, PC-Pentium IV 3,4 GHz (über Madi 56 Kanäle Ein- und Ausgänge mit Mischpult verbunden) Software: Samplitude Pro 11, D&B Remote Interface Bridge+R70; Sennheiser WSM 4.2

Mobile Beschallungsanlage

Mischpult	MIDAS HERITAGE 2000, 24-Kanal Masterkonsole + 16-Kanal Extender Digico SD8-24 + Madirack(48 Mikrofoneingänge, 8 Line-out, 4 AES/EBU-out) Yamaha 01V96 Digitalmischer, Yamaha QL1 Digitalmischer + Rio32 Stagebox
Lautsprecher	4x d&b C4-TOP, 4x d&b C4-SUB, 4x d&b E9, 4x d&b C6-MON, 8x d&b MAX, 6x d&b E3, 2x d&b B2 Subwoofer 2x18", 2x d&b E18 Subwoofer, 2x d&b E12, 2x d&b E8 2x Verse-Audio D-Sider12, 2x Verse-Audio D-Sider10, 2x Verse-Audio Sub15
Ext. Soundkarten	Digidesign Digi003; Digico UB-Madi
Equalizer	4x KlarkTechnik Square One (8 Ch. 1/3-Oktav)
Kompressoren	2x BSS DPR 402, 2x BSS DPR 901 II, 3x BSS DPR 422, 1x DBX 160A
Gates	2x BSS DPR522
Effektgeräte	1x TC Reverb4000, 1x Lexicon PCM90, 1x Lexicon PCM80, 1x Yamaha SPX990, 1x TC D-Two
Zuspielgeräte	1x Denon C640 (CD-Player), 2x Macbook pro
Mikroportanlage	Sennheiser evolutionG3 UHF, 6 Kanäle, 6x Handsender SKM 300 G3, 6x Bodypack EK 2000 Sennheiser EM 3032 UHF, 2 Kanäle, 2 Handsender (SKM 3072), Shure ULX-D, 2x Quadempfänger 4 Kanal, 8 Handsender(jeweils KSM9+SM58 Kapsel zur Wahl), 8 Bodypack

Mikrofonsplitter	BSS MSR 602 (48-Kanäle) in Verbindung mit Bühnenversatzkästen im Bereich der Seitenbühnen Großer Saal
Multicoresystem	3x 60m 24-paarig symmetrisch inkl. Peitschen (HAN 72) und Stagebox; vorbereitet für 48-Kanal Mikrofonsplitter

Beschallungsanlage

Hauptbeschallung	4x d&b F2 (Fernfeld) 2x d&b 1220 (Nahfeld) 2x d&b B1 (Bass) (Hauptbeschallung nur bei geöffneten Drehtürmen/Telarien)
Centercluster	1x d&b F2 (Fernfeld) (nur bei geöffneter Kurtine und Portalhöhen unter 7,5 Metern) Mobil 6x d&b T10
Bühnenrand	4-6x d&b E3 (variabel nur in Verbindung mit Orchestergraben)
Hinterbühnenbeschallung	4x d&b C4-Top, 4x d&b C4-Sub
Portalmonitore (Sidefill)	2x d&b E9
Bühnenmonitore (variabel)	4x d&b E9, 2x d&b E9-BX (Baßerweiterung), 4x d&b C6-MON, 4x d&b E3, 8x d&b Max
Surround-/Delay-/Effektbeschallung	10x EAW JF 80 (fix), 6 Kanäle

Mikrofone

Kondensator	1x AKG C426 B, 2x AKG C 414-BULS 4x AKG C 418, 1x AKG C 419, 1x C 460 2x AKG C480, 4x AKG C 747 4x Neumann KM 140 6x Neumann KM 184 2x Neumann GFM 132 6x Crown PCC 160 2x Shure Beta98c inkl.Drumclamp diverse Kopfbügel und Lavalier (DPA,Sennheiser)
Dynamisch	2x AKG D 112, 1x Shure Beta92 10x Shure SM 57, 8x Shure SM 58, 3x Shure Beta58 3x EV RE20

D.I.-Boxen	4x BSS 116/117 DI-Boxen 4x BSS AR133 DI-Boxen 4x Pro CO DB-1 DI-Boxen passiv 1x BSS 416 DI-Box 4-fach
-------------------	--

Tonversatzkästen

Im Bühnenbereich stehen insgesamt sechs gleichwertige Versatzkästen zur Verfügung: je ein Versatz Bühne hinten links und rechts, Bühne vorne links und rechts, und im Orchestergraben links und rechts. Diese sind folgendermaßen ausgestattet:

12x Mikrofon zu den AD-Wandlern in den Bühnen-Racks
12x Mikrofon zur Tonregie Großer Saal (XLR female)
6x Line Out von der Tonregie Großer Saal (XLR male)
4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol)
1x Video (TV-Anschluß)
2x Lichtzeichen (XLR 4-Pin)
1x Tonnetz (16 A Schuko, 230V)
1 Parallelanschluß Harting 72-Pol für 10x Mikrofon und 2x Line Out

Darüber hinaus stehen jeweils ein Versatzkasten in der zweiten Arbeitsgalerie (Hinterbühne) und ein Versatzkasten vor der Zuschauerbrücke (über dem Orchestergraben) zur Verfügung. Diese sind folgendermaßen ausgestattet:

4x Mikrofon zur Tonregie Großer Saal (XLR female)
4x Line Out von der Tonregie Großer Saal (XLR male)
2x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol)
1x Video (TV-Anschluß)
2x Lichtzeichen
1x Tonnetz (16 A Schuko, 230V)
1 Parallelanschluß Harting 72-Pol für 10x Mikrofon und 2x Line Out

Ein separates analoges Monitormischpult steht nicht zur Verfügung, eventuell notwendige Mischungen für Bühnenlautsprecher müssen vom **Hauptmischpult in der Tonkabine** aus erstellt werden. Als Anschlußmöglichkeiten für ein optionales Monitormischpult stehen zwei Bühnenversatzkästen (Bodenklappen) im Bereich der Seitenbühnen zur Verfügung. Diese sind wie folgt ausgestattet:

48x Mikrofon zum Bühnen Rack
48x Mikrofon zur Tonregie Großer Saal (Harting 72-Pol) in Verbindung mit mobilem Aktivsplitter (48-Splitterkanäle).
16x Verbindungsleitungen zum Verstärkerrack (Harting 72-Pol)
1x Tonnetz (16 A Schuko, 230V)

Bei zwingendem Bedarf kann ein mobiler **FOH-Mischplatz im Parkett** (Reihe 14-15) eingerichtet werden. Es ist zu beachten, daß ca. 22 Sitzplätze im Parkett zu entfernen sind. Diese Plätze müssen daher frühzeitig aus dem Vorverkauf genommen werden. Diesbezüglicher Bedarf ist **mindestens 3 Monate vor der Veranstaltung bekanntzugeben**, bei Abonnementveranstaltungen vor Saisonbeginn.

Für Gastspiele steht eine zusätzliche Stromversorgung mit Tonerdung im Bereich Seitenbühne links (GO Verstärkerzentrale) zur Verfügung (3x16A CEE, 3x 63A CEE) sowie jeweils Bühne Links, Rechts und Hinten (3x 16A CEE).

Videoanlage

Fix installierte Videoanlage in der Tonregie zur Speisung des Haus-TV-Netzes

Videomischpult	Panasonic WJ-MX50
-----------------------	-------------------

Videomonitore	1 Stk. Sony PVM-4B1E, Vorschaumonitor, vierfach S/W, 3,75"
Videokameras	4 Stk. Bühnenbeobachtung Großer Saal, davon 1 Stk. Infrarot (Bühnentotale), 1 Stk. Schwenkkamera (Totale fokussierbar), 1 Stk. Dirigentenbeobachtung, 1 Stk. Hinterbühne.

Mobile Videoanlage

Videomischpult	Panasonic WJ-MX50
Videoprojektoren	1x Panasonic PT-D10000E 2x Panasonic PT-D6000 1x Panasonic PT-D4500
Videomonitore	2 Stk. Panasonic BT-S1050, 10"
Zuspielgeräte	Div. Consumer DVD-Player oder MAC/PC Laptops

Großer Saal: Lichttechnik

Lichtregieausstattung

Regiekabine im Balkonbereich oder FOH-Platz

Stellwerke	Hog 4 fullsize + Playbackwing (Highend-Systems) Hoglet 4 + Playbackwing ADB Phoenix 10
-------------------	--

Dimmerkreise

Stationär	ADB Eurodimm DD2/225, Digitaldimmer mit Doppel-CPU 3 Dimmerschränke: jeweils 54 x 2,5 KW, 12 x 5 kW, 3 x 10 kW/ Keller 1 Dimmerschrank: 54 x 2,5 kW, 18 x 5 kW /FOH
Mobil	15 Dimmerkoffer: 6x2,5kW ADB Memopack /CEE 5 Dimmerkoffer: 3 x 5 KW, DMX-fähig 10 Dimmerleisten: auf Gassentürmen mit je 6x2,5kW

Scheinwerfer Gesamtanzahl inkl. Kleiner Saal

Kopfbewegte Multifunktionsscheinwerfer	8 x Amptown Washlight HP squarcle HPL 575W, 7-28°, dichroides Farbmischsystem 4 Blendenschieber 8 x Vari Lite VL 3500Q Spots MSR 1200W,
---	---

	<p>CMY+Farbrad, gobos, autom. Blendenschieber,etc.</p> <p>8x Vari Lite VL 3000Q Wash MSR 1200W, CMY+Farbrad</p> <p>10x Variled A7 Zoom</p> <p>10x Clay Paky Alpha Profile 800ST, CMY+Farbrad, Iris, Blendenschieber, Zoom 11°-55°</p>
Profilscheinwerfe	<p>29 x 1 KW, ADB DS 105, 15-31°</p> <p>31 x 1 KW, ADB DSN 105, 11-23° (14x fix in FOH)</p> <p>32 x 2 KW, ADB DS 205, 13-36° (12x fix in FOH)</p> <p>10 x 2 KW, ADB DVW 205, 30-54°</p> <p>36 x 2 KW, ADB DN 205, 10-22° (10x fix in FOH)</p> <p>20 x 750W/115V ETC 15-30° Zoom (8x fix FOH)</p>
Stufenlinsen	<p>2x 4kW HMI Fresnel ARRI Compact + Lichttechnik</p> <p>Jalousie Dark Vader+ Rainbow 15" PRO Farbwechsler</p> <p>24 Farben</p> <p>14 x 2 KW, ADB F 201</p> <p>8 x 5 KW, ADB SH 50 + PFM/400</p>
PC-Linser	<p>24 x 1 KW, ADB C 101 + CF/185, 10-65°</p> <p>24 x 2 KW, ADB C 201 + CF/245, 5-65°</p>
Rampen	<p>30 Horizontleuchten, Belma IRIS 2-Farben asym.</p> <p>10 x 4-Farben Kurvenrampe, Belma Orion asym.</p> <p>16x asym. Einzelrampen, Belma Orion</p> <p>6 Mini Strips MR16, 3 Kanal 3x500W/24V</p>
Fluter	<p>10 sym. Fluter, Belma Octavia 1000W</p>
PAR 64	<p>100 Stk. CP60-62</p>
PAR 56	<p>8 Stk.</p>
Par 30	<p>8 Stk.</p>
Parabolspiegelscheinwerfe	<p>12 Stk. Pani 1000 VA / 24 Volt</p> <p>2 Stk. Pani 500 VA / 24 Volt</p> <p>20 Svoboda-Rampen, ADB HT 2251</p> <p>20 Stk. Single ACL 24V/250W</p> <p>10 Stk. Par36 Pin-Spots 6V/30W</p>
Verfolger	<p>2 Halogenverfolger, Niethammer HZU 208, 8-17°</p> <p>2 manuelle Farbwechsler FWV 254</p> <p>2 lokale Dimmer, DIM2</p> <p>2x ETC INNO4 MSR 575HT</p> <p>2 digital angesteuerte Farbscroller Rainbow PRO mit 15 Farben</p>
Farbwechsler	<p>8 digital angesteuerte Farbwechsler, Gelbus 2 mit 36 Farben</p> <p>2 digital Farbwechsler Rainbow PRO 15" mit 24 Farben</p>
Effektgeräte	<p>1 Stk. Digiflash Stroboskop 2500W, DMX steuerbar</p> <p>2 Stck UV-Kanonen 400W</p> <p>1 Stck MDG/APS Atmosphere Hazer</p> <p>1 Stk Hazer Look Unique 2</p> <p>1 Stk Spiegelkugel 50cm</p>
Gassentürme	<p>12 Stk., Bestückung: je 4 Stk. ETC - Source Four, 36°</p>

Lichtversätze

Bühne links und rechts	dimmbar: jeweils 15x 2,5 KW, 3x 5 KW, 2x 10 KW CEE 5-Pol: jeweils 10x 32 A, 4x 63 A, 1x 125 A CEE 3-Pol: jeweils 5x 16 A
Turm links und rechts	CEE 5-Pol: jeweils 3x 32 A
Portalbrücke	dimmbar: 46x 2,5 KW, 43x 5 KW CEE 3-Pol: 2x 16 A, 4x 32 A
1. Arbeitsgalerie	CEE 5-Pol: 4x 32 A, 4x 63 A, 2x 125 A CEE 3-Pol: 4x 16 A
2. Arbeitsgalerie	dimmbar: 50x 2,5 KW, 8x 5 KW, 5x 10 KW CEE 5-Pol: 4x 32 A CEE 3-Pol: 4x 16 A
4. Arbeitsgalerie	dimmbar: 12x 2,5 KW, 6x 5 KW, 5x 10 KW CEE 5-Pol: 2x 32 A CEE 3-Pol: 2x 16 A, 2x 32 A
1. Beleuchterzug	dimmbar: 12x 2,5 KW, 6x 5 KW CEE 3-Pol: 7x 16 A, 3x 32 A
2. Beleuchterzug	dimmbar: 12x 2,5 KW, 6x 5 KW CEE 3-Pol: 7x 16 A, 3x 32 A
Schnürboden	CEE 5-Pol: 2x 63 A
Telari links und rechts	CEE 5-Pol: 1x 32 A, 2x 63 A
Beleuchtungsklappen	dimmbar: 22x 2,5 KW, 6x 5 KW CEE 5-Pol: 32 A, 1x63 A
Projektionskabine	dimmbar: 10x 2,5 KW, 6x 5 KW CEE 5-Pol: 2x63 A, 1x 125 A
Zuschauerraum-Galerie	dimmbar: 22x 2,5 KW, 2x 5 KW CEE 3-Pol: 6x 16 A
Zuschauerraum-Orchester	dimmbar: 4x 5 KW CEE 3-Pol: 2x 16 A

Technische Daten – Hauskommunikationsanlage

Hausruf-Anlage

Eine fix installierte Hausrufanlage ist vorhanden: Fabrikat SIEMENS VARIODYN mit insgesamt 56 einzeln aufschaltbaren Rufkreisen in 100V-Technik.

Fixe Sprechstellen:

1. Inspizientenpult (Bühne links oder Bühne rechts aufstellbar)
2. Portier

Mobile Sprechstellen:

Mobil einzurichtende Sprechstellen für Kleiner Saal, Probebühne 1 und Probebühne 2
Sammelrufmöglichkeiten für Garderoben, Einspielräume, Betriebsräume und den Verwaltungsbereich sind vorgesehen.

Bühnen-Mithöranlage

Eine zentral vom Inspizientenpult aufschaltbare Bühnenmithöranlage (wahlweise Großer Saal oder Kleiner Saal) für die Garderoben- und Produktionsbereiche ist vorhanden.

Intercom-Anlage

Eine fix installierte 2Kanal-Intercomanlage, Fabrikat: Riedel Typ: Performer Digital Partyline.

Basis-Station:

Typ: C44 Plus

Remote-Stationen:

Typ CR2 fix in Tonregie, Lichtregie und Inspizientenpult eingebaut.

Beltpacks:

10 Stk. mit Headsets sind mobil im Bühnenbereich und in der Verfolgergalerie anzuschließen.

Wireless Beltpacks:

5 Stk. mit Headsets sind im gesamten Bühnenbereich und Zuschauerbereich des großen Saales einsetzbar.

Hausfunk-Anlage

Motorola GP344 Handsprechgeräte mit 5 Ruf- und Empfangskanälen für den technischen Produktionsbereich und die Veranstaltungsabwicklung sind in ausreichender Anzahl vorhanden. 5 Frequenzbereiche: 433.100 MHz, 433.150 MHz, 433.200 MHz, 433.250 MHz, 433.300 MHz

Hausvideo-Anlage

8 fix montierte Videokameras mit Einspeisung ins TV-Hausnetz: Bühnentotale (mit Tonkanal), Dirigent, Hinterbühne, Kleiner Saal (mit Tonkanal), Probebühne 1, Probebühne 2.

6 TV-Bildschirme sind zur Dirigentenbeobachtung mobil vorhanden.

Kleiner Saal

Eine "Regiegalerie" am Ostende des Saales dient zur Aufnahme von technischen Einrichtungen. Eine Besonderheit des Kleinen Saales ist eine akustische Anpassungsmöglichkeit in Form von Akustik-Lamellen an der Südseite. Die Breite dieses Saales beträgt 12,75 m, die Länge 17 m und die lichte Höhe ca. 7 m. Die Regiegalerie erstreckt sich über die ganze Breite des Saales und ist 2,3 m tief.

Die Bestuhlung erfolgt variabel mit 220 bequemen Ledersesseln und wird im Grundriß an die jeweilige Veranstaltung angeglichen.

Eine Bühne aus Podesten in den Abmessungen 8x3,5m auf 30cm höhe ist als Standardbühne definiert. Bühnen Belag ist weißer Tanzboden.

Die Beschallung und Beleuchtung erfolgt bei Bedarf mit mobilen Anlagen.

Folgende Versätze stehen zur Verfügung:

Tonversatzkästen

Hauptversatz	10x Mikrofon vom Nebenversatz (XLR) 2x Line OUT zum Nebenversatz (XLR) 4x Überweisungsleitung zur Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Line Out von der Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol) 1x Video (TV-Anschluß) 2x Lichtzeichen 1x Tonnetz (16A Schuko) 1x Tonnetz (3x16A CEE)
Nebenversatz	10x Mikrofon zum Hauptversatz (XLR) 2x Line Out vom Hauptversatz (XLR) 4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol) 1x Tonnetz (3x16A CEE) parallel zu Hauptversatz

Lichtversätze

Hauptversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A CEE 3-Pol: 2x 16 A 2x DMX (XLR 5-Pol)
Nebenversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A 3x DMX (XLR 5-Pol)

Dimmerkreise

Mobil	1x 6x2,5kW ADB Memopack /CEE 1x Dimmerracks Strand LD90 24x2kW
--------------	---

Lichtstellwerke

	Compulite Spark Top 4D
--	-------------------------------

Scheinwerfer

Profilscheinwerfer	4x 1,2kW ADB DS 105 Zoom, 15-31° 10x 1,2kW ADB DSN 105 Zoom 11-23° 6x ETC S4 575W 36°
Linsenscheinwerfer	12x 1,2kW ADB F 101

Probephöhne 1

Die **15,5 m lange, 10 m breite und 5 m** hohe Probephöhne 1 wird hauptsächlich als Probephöhne genutzt, kann aber auch für Veranstaltungen verwendet werden. Sie ist rundum mit einer schwarzen Holzverkleidung ausgestattet. Die verglaste Südfassade ist mittels einer Holzlamellen-Konstruktion zu 100% verdunkelbar.

Zur Befestigung von Dekorationen, Beleuchtung und Beschallung befindet sich ein von der Decke abgehängter Raster aus 48 mm-Rohren.

Die Bestuhlung kann je nach Veranstaltungstypus variabel eingerichtet werden.

Die Probephöhne 1 ist über eine Treppe im Südfoyer mit dem Publikumsbereich des Großen Saales verbunden und über das Südstiegenhaus und einen Personenaufzug auch autonom zu begehcn.

Die Beschallung und Beleuchtung erfolgt bei Bedarf mit mobilen Anlagen.

Folgende Versätze und Anschlüsse stehen zur Verfügung:

Tonversatzkästen

Hauptversatz	11x Mikrofon vom Nebenversatz (XLR) 4x Mikrofon zur Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Line Out von der Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol) 1x Video (TV-Anschluß) 2x Lichtzeichen 1x Tonnetz (16 A Schuko)
Nebenversatz	11x Mikrofon zum Hauptversatz (XLR) 4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol)

Lichtversätze

Hauptversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A CEE 3-Pol: 2x 16 A 2x DMX (XLR 5-Pol)
Nebenversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A 3x DMX (XLR 5-Pol)

Probebühne 2

Die Probebühne 2 liegt unmittelbar über der Probebühne 1 und verfügt über die selben **Abmaße: 15,5 m x 10 m x 5 m.**

Die Probebühne ist primär als Ballettsaal konzipiert, kann aber auch für Veranstaltungen verwendet werden. Die teilweise aus einer Glaskonstruktion bestehende Saaldecke ermöglicht einen imposanten Blick zum Himmel.

Die Verdunkelung erfolgt über Stoffvorhänge, ein Verdunkelungsgrad von ca. 70 % kann damit erreicht werden.

Die Erreichbarkeit und die technische Einrichtung entspricht jener der Probebühne 1. Probebühne 1 und Probebühne 2 sind akustisch voneinander getrennt, lärmarme Parallelveranstaltungen sind daher möglich.

Die Beschallung und Beleuchtung erfolgt bei Bedarf mit mobilen Anlagen.

Folgende Versätze und Anschlüsse stehen zur Verfügung:

Tonversatzkästen

Tonversatz	4x Mikrophon zur Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Line Out von der Tonregie Großer Saal (XLR) 4x Lautsprecher von der Verstärkerzentrale (Speakon 4-Pol) 1x Video (TV-Anschluß) 2x Lichtzeichen 1x Tonnetz (16 A Schuko)
-------------------	--

Lichtversätze

Hauptversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A CEE 3-Pol: 2x 16 A 2x DMX (XLR 5-Pol)
Nebenversatz	CEE 5-Pol: 1x 32 A 3x DMX (XLR 5-Pol)